

Liechtensteinische Steuerkonferenz 2022

17. und 18. November 2022

In einer zunehmend steuertransparenten und globalisierten Welt sind Steuerpflichtige sowie deren Berater mit einer Vielzahl neuer Steuer- und Compliance-Vorschriften konfrontiert. Diese jüngsten Entwicklungen haben eine Wettbewerbslandschaft geschaffen, in der zusätzliche Parameter für die Standortattraktivität eines Landes entscheidend sind und in welcher der gesetzeskonforme Umgang mit den neuen Steuer- und Compliance-Vorschriften ein entscheidender Erfolgsfaktor ist.

Die Liechtensteinische Steuerkonferenz 2022 wird am ersten Tag unter anderem die aktuellen Neuerungen im liechtensteinischen nationalen Steuerrecht sowie im internationalen Steuerrecht mit Auswirkungen auf Liechtenstein behandeln. Ebenfalls werden zollrechtliche Herausforderungen im Zusammenhang mit der Einfuhr von Vermögensgegenständen erörtert sowie die Neuheiten im Zusammenhang mit der EU-Unshell-Richtlinie (ATAD 3) vorgestellt. Nach der Mittagspause werden steuerkonforme, liechtensteinische Planungsstrukturen für französische und ungarische Privat- sowie institutionelle Anleger präsentiert und anhand ausgewählter Praxisbeispiele veranschaulicht. Anschliessend werden Anwendungsfälle mit Bezug zu Liechtenstein betreffend die Besteuerung von Personengesellschaften thematisiert. Danach folgt eine Präsentation zum Vergleich des Konsolidierungskreises zwischen der globalen Mindestbesteuerung, dem Country-by-Country Reporting sowie dem schweizerischen- und liechtensteinischen Rechnungslegungsrecht. Zuletzt werden höchstrichterliche Entscheide im Zusammenhang mit Liechtenstein vorgestellt.

Am zweiten Tag widmet sich die Steuerkonferenz den Nachfolgelösungen mittels liechtensteinischen Stiftungen und Trusts, wobei insbesondere auch steuerrechtliche-, erbrechtliche- und familienrechtliche- Aspekte aufgezeigt werden. Dabei werden die verschiedenen Nachfolgelösungen aus unterschiedlichen Länderperspektiven betrachtet, insbesondere aus schweizerischer-, deutscher-, österreichischer-, ungarischer-, sowie brasilianischer Sicht.

Sponsored by

Global Gold Sponsor



Gold Sponsor



Silver Sponsor



Supported by





Tag 1

Donnerstag, 17. November 2022

17. November 2022

08:30

Begrüssung

17. November 2022

08:40

Neuerungen im liechtensteinischen nationalen Steuerrecht

- Praxiserfahrungen zu den liechtensteinischen Anti-Missbrauchsbestimmungen („FLAAR“)
- Aktuelle Fälle der Stempelsteuer und Mehrwertsteuer mit Bezug zu Liechtenstein
- Aktualitäten bei sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen
- Fallbeispiel 1: Anforderungen an den Nachweis der Nicht-Anwendbarkeit der FLAAR
- Fallbeispiel 2: Praxisverschärfung beim MWST-Vorsteuerabzug bei Holdinggesellschaften
- Fallbeispiel 3: Haftungsfälle im Sozialversicherungsrecht bei grenzüberschreitenden Steuerplanungen mit Personengesellschaften
- Fallbeispiel 4: Abrechnung von Stiftungs- und Verwaltungsratsvergütungen im Verhältnis CH und FL
- Fallbeispiel 5: Zuzug von Offshore-Gesellschaften mit Private Equity Investments nach Liechtenstein
- Fallbeispiel 6: Umwandlungen von Anstalten mit ungeteiltem Kapital in Anstalten mit geteiltem Kapital nach dem DBA Schweiz – Liechtenstein

Referenten: *Martin A. Meyer (Moderator), André Kuhn und Matthias Langer*

17. November 2022

10:00

Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht und deren Auswirkungen auf Liechtenstein insbesondere unter Berücksichtigung der Einführung der EU-Unshell-Richtlinie und den Anforderungen im Bereich der Steuerplanung

- Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht
- Auswirkungen dieser gegenwärtigen Entwicklungen auf die Treuhandbranche und das Stiftungswesen in Liechtenstein
- Aktualitäten in der Abkommenspolitik von Liechtenstein
- Einführung zur EU-Unshell-Richtlinie zur Bekämpfung missbräuchlicher Nutzung von Briefkastenfirmen in der EU (ATAD 3)
- Die Anforderungen an die heutige und zukünftige Steuerplanung im Bereich von internationalen Konzernstrukturen

Referenten: *Dr. Roland A. Pfister (Moderator), S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein, Prof. Xavier Oberson, Dr. Daniel Lehmann, Dr. Martin Arzethauser*

17. November 2022

10:40

Kaffeepause



PROGRAMM

17. November 2022
11:10

Zollrechtliche und steuerrechtliche Herausforderungen bei der Einfuhr von Kunstwerken/Oldtimern/Goldmünzen nach Liechtenstein sowie in die Schweiz

- Asset Protection für alternative Vermögenswerte in Liechtenstein (Kunstwerke, Oldtimer, Goldmünzen etc.)
- Einfuhr von Kunstwerken / Oldtimern / Goldmünzen, etc. nach FL und in die CH
- Anwendung der zollbefreiten Einfuhren (Übersiedlungsgut/Zollfreilager/Museumsstatus – 11.32)
- Fallbeispiel 1: Erlangung des Museumsstatus und Einfuhr von Kunstwerken/Oldtimern
- Fallbeispiel 2: Steuerpflichtige Person verbringt Gemälde in ein Zollfreilager / Verkauf im Zollfreilager

Referenten: *I.D. Gisela Bergmann Prinzessin von und zu Liechtenstein, Markus Bürkler*

17. November 2022
11.40

EU-Unshell-Richtlinie zur Bekämpfung missbräuchlicher Nutzung von Briefkastenfirmen in der EU (ATAD 3)

- Systematische Einordnung des Entwurfs der EU-Unshell-Richtlinie
- Die Voraussetzungen zur Qualifizierung einer Unternehmung als «entity at risk»
- Erforderliche Mindestsubstanz
- Rechtliche Folgen bei einer Qualifikation als Briefkastenfirma
- Fallbeispiel 1: FL Strukturen (Stiftung/Holding); CH Holding
- Fallbeispiel 2: Strukturierungsmöglichkeiten

Referenten: *Roger Krapf, Dr. Patriz Ergenzinger*

17. November 2022
12:15

Mittagspause (Stehlunch und Networking im Hotel Residence)

17. November 2022
13:30

Steuerkonforme Planungsstrukturen für französische und ungarische Privat- und institutionelle Anleger in Liechtenstein

- Eckpunkte der Besteuerung
- Fallbeispiel 1: Französischer Privat-Anleger hält Vermögenswerte über eine FL-Struktur oder FL-Lebensversicherung
- Fallbeispiel 2: Liechtensteinischer institutioneller Anleger hält Vermögenswerte in französischen Immobilien und französischen Wertschriften über eine FL-Struktur
- Fallbeispiel 3: Ungarischer Privat-Anleger hält Vermögenswerte über eine FL-Struktur
- Fallbeispiel 4: Ungarischer institutioneller Anleger hält Vermögenswerte über eine FL-Struktur

Referenten: *Michel Collet, Dr. Balázs Békés*

17. November 2022
14:55

Anwendungsfälle mit Bezug zur Besteuerung von Personengesellschaften im Zusammenhang mit Liechtenstein

- Fallbeispiel 1: In CH ansässige Privatperson hält Aktien an einer CH-Unternehmung über eine FL-Personengesellschaft.
- Fallbeispiel 2: In FL ansässige Privatperson hält Anteile an Private-Equity-Strukturen über eine CH-Personengesellschaft
- Fallbeispiel 3: In DE ansässige Privatperson (Stifter) hält Anteile an einer DE-Personengesellschaft über eine FL-Familienstiftung
- Fallbeispiel 4: In FL ansässige Privatperson hält Anteile an DE-Personengesellschaft über eine FL-Aktiengesellschaft

Referenten: *Dr. Roland A. Pfister, Ralph Thiede, Dr. Ramona Seufer, Dr. Daniel Lehmann*

17. November 2022
15:40

Kaffeepause



PROGRAMM

17. November 2022
16:10

Vergleich des Konsolidierungskreises bei (i) globaler Mindestbesteuerung (ii) Country-by-Country Reporting sowie (iii) im CH und FL Rechnungslegungsrecht

- Unter welchen Voraussetzungen werden FL Stiftungen bei der globalen Mindestbesteuerung und beim Country-by-Country Reporting als «Ultimate Parent Entities» angeschaut
- Vergleich zwischen CH und FL betreffend Konsolidierungskreis
- Fallbeispiel 1: Liechtenstein
- Fallbeispiel 2: Schweiz

Referenten: *Prof. Dr. Peter Hongler (Moderator), Peter Uebelhart, Markus Wandeler*

17. November 2022
16:45

Höchstrichterliche Gerichtsentscheide im Zusammenhang mit Liechtenstein

- Fallbeispiel 1: Schlussfolgerungen für Liechtenstein im Zusammenhang mit dem liechtensteinischen Urteil StGH 2021/029 vom 31. August 2021
- Fallbeispiel 2: Schlussfolgerungen für Liechtenstein im Zusammenhang mit dem liechtensteinischen Urteil VGH 2020/107 vom 22. April 2022
- Fallbeispiel 3: Schlussfolgerungen für Liechtenstein im Zusammenhang mit dem schweizerischen Urteil BGer 2C_799/2021 vom 09. Mai 2022

Referenten: *Dr. Roland A. Pfister (Moderator), Dr. Eva Stadler, Matthias Langer, Martin A. Meyer*

17. November 2022
17:20

Schlussbemerkungen

17. November 2022
17:30

Apéro

17. November 2022
Ca. 19:30

Abendessen (im Grand Resort Bad Ragaz)



Tag 2

Freitag, 18. November 2022

18. November 2022

08:30

Begrüssung

18. November 2022

08:35

Schweiz: Nachfolgelösungen mittels liechtensteinischen Stiftungen und Trusts

- Nachfolgelösungen mittels FL-Stiftungen und FL-Trusts unter Berücksichtigung der erbrechtlichen-, familienrechtlichen- sowie steuerrechtlichen Aspekte für Privatkunden mit steuerlicher Ansässigkeit in der Schweiz
- Fallbeispiel 1: Vergleich zwischen der derzeitigen Besteuerung ausländischer Trusts in der CH (de lege lata) sowie der Besteuerung eines zukünftigen, schweizerischen Trusts (de lege ferenda)
- Fallbeispiel 2: Probleme bei Weiterleitung von Stiftungsvermögen nach Ableben des Stifters an Begünstigte bei intransparenten Stiftungen
- Fallbeispiel 3: Erb- und güterrechtliche Rahmenbedingungen und Perspektiven
- Fallbeispiel 4: Einsatz von FL-Stiftungen für Pauschalbesteuerte Personen unter Berücksichtigung der Kontrollrechnung

Referenten: *Dr. Roland A. Pfister, Robert Desax, Stefanie Meyenhofer*

18. November 2022

09:15

Deutschland: Nachfolgelösungen mittels liechtensteinischen Stiftungen

- Nachfolgelösungen mittels liechtensteinischen Stiftungen mit deutschen Stiftern und Begünstigten aus den Perspektiven des Steuerrechts, des Güter- und Erbrechts sowie des Vermögens- und Vollstreckungsschutzes
- Fallbeispiel 1: Direktes und indirekt gehaltenes Immobilienvermögen
- Fallbeispiel 2: Unternehmensbeteiligungen/ Holdingstrukturen und Vermögensanlagen
- Fallbeispiel 3: Erb- und güterrechtliche Rahmenbedingungen und Perspektiven
- Fallbeispiel 4: Vermögens- und Vollstreckungsschutz

Referenten: *Sascha Bonderer, Martin Härtling, Dr. Christian Ritzberger, Dr. Tanja Schienke-Ohletz*

18. November 2022

10:05

Kaffeepause

18. November 2022

10:35

Österreich: Nachfolgelösungen mittels liechtensteinischen Stiftungen und Trusts

- Nachfolgelösungen mittels FL-Stiftungen und FL-Trusts unter Berücksichtigung der erbrechtlichen-, familienrechtlichen- sowie steuerrechtlichen Aspekte für Privatkunden mit steuerlicher Ansässigkeit in Österreich
- Fallbeispiel 1: Österreichischer Stifter errichtet liechtensteinische Familienstiftung; nach dem Ableben des Stifters machen Erben Ansprüche gegen die Stiftung geltend
- Fallbeispiel 2: Österreichischer Stifter errichtet liechtensteinische Familienstiftung; im Scheidungsverfahren beansprucht der Ehegatte Vermögenswerte, die von der Stiftung gehalten werden
- Fallbeispiel 3: Österreichischer Settlor errichtet liechtensteinischen Trust; im Scheidungsverfahren beansprucht Ehegatte Vermögenswerte, die vom Trust gehalten werden, und nach dem Ableben des Settlors erheben Erben Ansprüche gegen den Trust

Referenten: *Dr. Eva Stadler, Dr. René Vallaster, Benedikt König*



PROGRAMM

18. November 2022 11.15	Ungarn: Nachfolgelösungen mittels liechtensteinischen Stiftungen und Trusts Nachfolgelösungen mittels FL-Stiftungen und FL-Trusts unter Berücksichtigung der erbrechtlichen-, familienrechtlichen- sowie steuerrechtlichen Aspekte für Privatkunden mit steuerlicher Ansässigkeit in Ungarn <ul style="list-style-type: none">• Diverse Fallbeispiele Referenten: <i>Dr. Balázs Békés, Janos Pasztor</i>
18. November 2022 12.15	Brasilien: Nachfolgelösungen mittels liechtensteinischen Stiftungen und Trusts Nachfolgelösungen mittels FL-Stiftungen und FL-Trusts unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Aspekte für Privatkunden mit steuerlicher Ansässigkeit in Brasilien <ul style="list-style-type: none">• Diverse Fallbeispiele Referenten: <i>Luis Felipe de Campos</i>
18. November 2022 12:45	Ende des Seminars



Dr. Martin Arzethauser | Kühne+Nagel Management AG, Schindellegi

Martin Arzethauser arbeitet seit 2006 bei Kühne+Nagel Management AG als Leiter Konzernsteuern weltweit. In den Jahren 1998-2005 war er bereits als Leiter Steuern in zwei börsenkotierten Gesellschaften tätig. Zuvor arbeitete er bei zwei Big4 Unternehmen im internationalen Steuerrecht. Als Leiter Konzernsteuern ist er für die Steuerplanung des Konzerns verantwortlich sowie für die Ausrichtung der Steuerstrategie des Konzerns. Im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit liegt sein Schwergewicht auf IP-Strukturen und zusätzlich trägt er bei transaktionsbestimmten Steuern die Verantwortung für die Umsetzung von automatisierten und digitalisierten konzerninternen Steuerprozessen.



Dr. Balázs Békés, L.LM, PhD | Békés Partners

Balázs Békés studierte an der Juristischen Fakultät der Eötvös Loránd Universität in Ungarn, an der er mit summa cum laude diplomiert wurde. Zusätzlich studierte er auch an der Wirtschaftsuniversität Wien, der NYU und der Sorbonne Université. Seine berufliche Laufbahn begann er bei BDO Österreich. Im Jahr 2003 wechselte er zu Deloitte Ungarn und war dort 13 Jahre lang unter anderem als Senior Partner in der Steuerabteilung und als Mitglied des Vorstands tätig. Im Jahr 2005 war er als Mitglied des Kabinetts des Europäischen Kommissars für Steuern für die Bereiche Steuern und Zoll zuständig. 2007 kehrte er zu Deloitte zurück, wo er mit dem Aufbau und der Leitung der internationalen Steuerabteilung des russischen Büros betraut wurde. Nach seiner Rückkehr nach Ungarn war er Steuerpartner bei der Anwaltskanzlei Wolf Theiss, bei der er die regionale Steuerpraxis leitete, und baute anschliessend das ungarische Büro der amerikanischen Steuerberatungsfirma Ryan auf. Im Jahr 2015 machte er sich selbstständig und gründete Békés-Partners.



I.D. Gisela Bergmann, Prinzessin von und zu Liechtenstein | Industrie- und Finanzkontor Etablissement, Vaduz

Gisela Bergmann, Prinzessin von und zu Liechtenstein ist in der Kundenbetreuung tätig und geschäftsführende Verwaltungsrätin und CEO von Industrie- und Finanzkontor Etablissement, einem unabhängigen, liechtensteinischen Treuhandunternehmen mit Tradition und Expertise im langfristigen und generationenübergreifenden Vermögenserhalt (Wealth Preservation) – insbesondere für Familien und Unternehmer. Davor war sie als Vizedirektorin bei der Londoner Investmentbank Hannam & Partners. Sie verfügt zudem über mehrjährige Berufserfahrung im Ingenieurwesen mit Stationen in Kanada, Singapur und der Schweiz. Prinzessin Gisela hat ein Bachelor- und Masterstudium in Umweltingenieurwesen an der ETH Zürich absolviert.

**Sascha Bonderer | CONFIDA Treuhand, Unternehmens- und Steuerberatung AG, Vaduz**

Sascha Bonderer ist eidgenössischer Wirtschaftsprüfer. Zudem verfügt er über eine Zulassung als Wirtschaftsprüfer in Liechtenstein sowie eine Lizenz als Liechtensteinischer Treuhänder. Seit 2009 ist er Mitglied der Geschäftsführung der CONFIDA Treuhand, Unternehmens- und Steuerberatung AG und seit 2019 der CEO der CONFIDA-Gruppe in Vaduz. Er berät seit über einem Jahrzehnt Unternehmerpersönlichkeiten und vermögende Privatpersonen, Investmentfonds und Vermögenstrukturen (vor allem Stiftungen und Trust) sowie Family Offices und Holdinggesellschaften zum liechtensteinischen und internationalen Steuerrecht.

**Markus Bürkler | KPMG AG, St. Gallen / Vaduz**

Markus Bürkler hat die Ausbildungen zum Betriebsökonom FH in St. Gallen sowie zum dipl. Steuerexperten absolviert. Nach Abschluss seiner Ausbildungen war er auf einer Kantonalen Steuerverwaltung tätig. Im Jahr 1999 wechselte er zu einem «Big Four»-Unternehmen und ist seither in der Steuerberatung tätig. Seit 2001 ist Herr Markus Bürkler bei der KPMG AG in St. Gallen und Vaduz tätig und sein Beratungsschwerpunkt liegt im Bereich MWST / Zoll, wobei die Fragestellungen auch andere Bereiche des schweizerischen und liechtensteinischen Steuerrechtes abdecken. Seine Kunden sind v.a. internationale und nationale Unternehmungen. Markus Bürkler ist Mitglied des nationalen und internationalen KPMG VAT- und des Wealth-planning Netzwerkes.

**Luis Felipe de Campos | Rolim, Viotti, Goulart, Cardoso Advogados, Brazil**

Luis Felipe de Campos is Tax Partner at Rolim, Viotti, Goulart, Cardoso Advogados where he is in charge of the Tax Advisory Practice at the São Paulo office. He is studying at the University of Oxford, United Kingdom, for the Master of Science Taxation (ongoing -2022). Before, he did graduate studies in Tax Law at PUC-SP and undergrad at Law at PUC-Campinas. Luis has over 16 years of experience in tax Advisory and planning, transfer pricing and tax structuring in Big4 and Law firms.

**Michel Collet | CMS Francis Lefebvre Avocats, Paris**

Michel Collet is with the international tax department. He specialized in cross border transactions for funds, banks and groups (private equity, real estate, financing and restructuring). He also advises domestic and international HNI with respect to tax and estate planning for their French and international assets. It includes all aspects of international estate matters, such as foreign trusts, pre-immigration and expatriation planning and on planning for the purchase of French residential and investment real property. His clients include families, sportsmen and artists. He also represents his clients before the tax authorities and courts. Michel Collet is in charge of the dealing with the tax issues related to the French Fiducie within the Association Française des Fiduciaires. He also advised State and territories such as the Island of Saint-Barthélemy and Andorra and is active in Israel. Michel Collet is an active member of STEP Israel, IBA, ABA and frequent speaker at international conferences.

**Robert Desax | Walder Wyss AG Rechtsanwälte, Zürich**

Robert Desax ist Rechtsanwalt und diplomierter Steuerexperte. Er ist auf die Vertretung von Klienten in Steuerverfahren sowie auf die steuerliche Beratung von Privatklienten bei deren Nachlass- oder Vermögensplanung spezialisiert. Robert Desax beschäftigt sich regelmässig mit Immobilien-, Schenkungs- und Erbschaftssteuern sowie mit grenzüberschreitenden Aspekten des internationalen Steuerrechts, etwa der Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen, der Rückerstattung der schweizerischen Verrechnungssteuer innerhalb internationaler Strukturen, der steuerlichen Behandlung von Trusts und Stiftungen sowie dem Zuzug von Privatpersonen und Unternehmen in die Schweiz. Er referiert und publiziert regelmässig im Steuerbereich und hat an der Universität Freiburg i.Ü. und an der Wirtschaftsuniversität Wien studiert.

**Dr. Patriz Ergenzinger | EY, Stuttgart**

Patriz Ergenzinger ist Rechtsanwalt, Steuerberater, Diplom-Finanzwirt (FH) und Partner bei EY in Stuttgart. Er ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Pforzheim und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sowie Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen. Patriz Ergenzinger ist auf die Beratung von Familienunternehmen und deren Gesellschaftern sowie vermögenden Privatpersonen, Familienstiftungen und Family Offices spezialisiert. Diese berät er insbesondere bei der steueroptimierten Unternehmens- und Vermögensnachfolge und komplexen Umstrukturierungen (national wie international) sowie im Zusammenhang mit Wohnsitzverlagerungen. Zudem berät er seine Mandanten bei Sonderfragen der laufenden Besteuerung, bei Abstimmungen mit den Finanzbehörden sowie Betriebsprüfungen und vertritt diese in steuerlichen Verfahren.

**Martin Härtling LL.M. | Credit Suisse AG, Zürich**

Martin Härtling ist deutscher Jurist und Head Wealth Planning Germany/Austria bei der Credit Suisse AG in Zürich. Schwerpunktmässig befasst er sich mit Vermögensstrukturierungen, internationalen Vermögens- und Unternehmensnachfolgeplanungen, Wohnsitzverlagerungen sowie Stiftungsgründungen. Martin Härtling studierte Rechts- und Staatswissenschaften in Greifswald, Sheffield und Konstanz. Seine Zulassung als Rechtsanwalt erfolgte 2003. Er ist Trust and Estate Practitioner (TEP), zertifizierter Testamentsvollstrecker und Mediator. Den Executive Master of Laws in International Taxation (LL.M.) erwarb er an der Universität Liechtenstein. Die Ausbildung zum Fachanwalt für Erbrecht absolvierte er sowohl in der Schweiz (CAS Erbrecht) wie auch in Deutschland. Zudem ist er Lehrbeauftragter im Zertifikatsstudiengang Stiftungsmanager/Stiftungsberater an der Frankfurt School of Finance & Management in Frankfurt.

**Prof. Dr. Peter Hongler | Universität St. Gallen, St. Gallen**

Peter Hongler ist Professor für Steuerrecht an der Universität St. Gallen. Er absolvierte von 2004-2008 das Jura Studium an der Universität Bern (Master of Law). Anschliessend promovierte er 2011 an der Universität Zürich am Lehrstuhl für Schweizerisches und Internationales Steuerrecht. Das Thema seiner Dissertation lautet «Hybride Finanzierungsinstrumente im nationalen und internationalen Steuerrecht der Schweiz». Von 2011-2014 absolvierte er den Steuerexpertenlehrgang, welchen er 2014 als Dipl. Steuerexperte erfolgreich abschloss. Im Anschluss war er bis 2016 Post-Doc Research Fellow am International Bureau for Fiscal Documentation (IBFD) in Amsterdam, dem er bis heute als Adjunct-Research Fellow angehört.

**Roger Krapf | EY, St. Gallen**

Roger Krapf ist seit diesem Jahr Managing Partner Steuern und Recht von EY in der Schweiz, einer Service Line mit mehr als 300 Fachkräften an neun Standorten. Seit 1995 ist er bei Ernst & Young, zuerst am Sitz Kreuzlingen (1995-2003), seit 2004 in St. Gallen, arbeitete im Jahr 2000/2001 am Swiss Desk bei EY in New York und San Jose, CA. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich des Unternehmenssteuerrechts und der Umstrukturierungen; spezialisiert im Internationalen Steuerrecht und im Steuerrecht Liechtensteins. Des Weiteren ist er Lic. oec. HSG, dipl. Steuerexperte, dipl. Treuhandexperte FL und war nebenamtlicher Richter am Obergericht von Appenzell-Ausserrhoden von 2008-2019.

**André Kuhn | NFI Steuerberatung AG, Lachen**

André Kuhn ist dipl. Steuerexperte und verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der internationalen Steuerplanung. Er arbeitete von 2005 – 2021 bei einer Big Four Unternehmung in Zürich, wo er zuletzt das Steuerteam leitete, welches Banken, Versicherungen, Investmentfonds und Vermögensverwalter bezüglich Schweizer Steuerthemen beriet. Seit 2022 ist er als Partner in der Beratungsgesellschaft NFI Steuerberatung AG tätig. Sein Spezialgebiet liegt in der Steuerberatung für lokale und internationale Finanzinstitute betreffend Unternehmenssteuern und operationellen Steuern (Verrechnungssteuer, Stempelabgaben) sowie in der Beratung von Vermögensverwaltern und Fondsleitungen bezüglich steuerlichen Strukturierungsfragen, Steuerreportingverpflichtungen sowie der Rückforderung von Quellensteuern.

**Dipl.-Kfm. Matthias Langer | actus ag, Bendern**

Matthias Langer ist Unternehmer und Steuerberater, der sich mit der Kontextualisierung der Charakteristika disruptiver Technologien und den Folgen dezentraler Finanzen durch rechtliche Rahmenbedingungen, Gremien und internationales Steuerrecht beschäftigt. Seine Beratungstätigkeit, Forschung und Schriften sind im liechtensteinischen, schweizerischen, deutschen und österreichischen Steuerrecht verankert und umfassen die Bereiche nationales Steuerrecht, Gesellschaftsrecht, FinTech und DLT. Seine öffentlichen Vorträge befassen sich mit den Auswirkungen der raschen Einführung von Blockchain-Technologien und dem Aufkommen von MetaFi auf das Tagesgeschäft von Steuerberatern und den rechtlichen Rahmen, in denen sie tätig sind. Als Mitbegründer und Partner der forschungsgetriebenen Steuerberatungsgesellschaft actus ag ist er bestrebt, seine Vision einer neuen Generation von internationalen Steuerrahmen für den DeFi-Raum und für zeitgemässe, dem digitalen Zeitalter angepasste Beratungsdienstleistungen weiter zu festigen.

**Dr. Daniel U. Lehmann | Bär & Karrer AG, Zürich | Tax**

Daniel U. Lehmann schloss sein Rechtsstudium 1984 an der Universität St. Gallen ab. 1992 erwarb er das Steuerexpertendiplom und nach seiner Tätigkeit als Steuerberater bei einer internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft promovierte er im Jahr 1995 zum Dr. iur. 1999 trat er bei Bär & Karrer ein und ist seit 2001 Partner. Er hat grosse Erfahrung im Bereich Unternehmenssteuerrecht, insbesondere in Bezug auf M&A, Corporate Finance (einschliesslich Verbriefungen und ICOs), in der internationalen Steuerplanung sowie im Steuerverfahrensrecht. Neben Unternehmungen berät er auch Privatpersonen bei komplexen nationalen und internationalen Steuerplanungsfällen. Zudem tritt er als Referent an verschiedenen Steuerseminaren in der Schweiz und im Ausland auf. Chambers Global 2017 hält von über ihn fest: "He has particular knowledge of matters pertaining to M&A, capital markets and corporate finance." und ferner in Who's Who Legal Corporate Tax 2020 edition: "Commands great respect for his insight into M&A and corporate finance".

**S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein | Industrie- und Finanzkontor Etablissement, Vaduz**

Prinz Michael von und zu Liechtenstein ist geschäftsführender Präsident des Verwaltungsrates von Industrie- und Finanzkontor Etablissement, einem unabhängigen liechtensteinischen Treuhandunternehmen mit Tradition und Expertise im langfristigen und generationenübergreifenden Vermögenserhalt (Wealth Preservation) – insbesondere für Familien und Unternehmer. Im Weiteren ist Prinz Michael Gründer und Verwaltungsrat der Geopolitical Intelligence Services AG, einem geopolitischen Informations- und Beratungsdienst mit Sitz in Vaduz, sowie Initiant und Herausgeber des deutschsprachigen Print- und Onlinemediums DER PRAGMATICUS. Auch ist Prinz Michael Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der Stiftung für Staatswesen und Ordnungspolitik in Vaduz, Vorstandsvorsitzender von Liechtenstein Finance e.V., Mitglied des International Institute of Longevity sowie Präsident des liberalen Think Tanks European Center of Austrian Economics Foundation.



Martin A. Meyer | WeTrust Tax AG, Schaan

Martin A. Meyer ist Präsident der IFA Liechtenstein und Managing Partner der WeTrust Group mit Sitz in Schaan. Als Steuerberater leitet er den Bereich Steuern bei WeTrust Group in Liechtenstein. Er studierte an der Universität St. Gallen und verfügt über den Schweizer Steuerexperten, den liechtensteinischen Treuhandexperten und eine Lizenz als liechtensteinischer Treuhänder. Er ist auf das schweizerische und liechtensteinische Steuerrecht spezialisiert und berät eine internationale Kundenstruktur. Darunter fallen insbesondere international tätige Unternehmer, vermögende Personen und Family Offices. Er ist zudem spezialisiert auf die professionelle Übernahme von Stiftungs- und Verwaltungsratsmandaten. Er tritt regelmässig als Referent an universitären Einrichtungen und Fachveranstaltungen auf, publiziert regelmässig Artikel zu aktuellen Steuerthemen und ist Autor der jährlich erscheinenden Sammlung praxisrelevanter liechtensteinischer Steuererlasse.



Stefanie Meyenhofer-Peters | Staiger Rechtsanwälte AG, Zürich

Stefanie Meyenhofer-Peters studierte Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg i.Ü. und erlangte danach im Jahr 2006 das Anwaltspatent im Kanton Zürich sowie im Jahr 2009 einen Master of Laws (LL.M.) der University of Chicago Law School. Seit Beginn ihrer Anwaltstätigkeit im Jahr 2006 ist Stefanie Meyenhofer-Peters im Bereich Private Clients tätig und unterstützt nationale und internationale Klienten in den Bereichen Erbrecht, Ehegüterrecht, Nachlassplanung und gemeinnützige Stiftungen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung mit komplexen Erbstreitigkeiten, der Abwicklung und Teilung von Nachlässen im nationalen und internationalen Kontext wie auch der Vermögensstrukturierungen und -planungen für Privatklienten. In diesem Zusammenhang befasst sie sich auch mit Kunst-, Stiftungs- und Trustrecht sowie mit Philanthropie. Nebst ihrer Tätigkeit als Anwältin engagiert sich Stefanie Meyenhofer-Peters als Stiftungsrats- und Vorstandsmitglied in gemeinnützigen Institutionen.



Prof. Dr. Xavier Oberson | OBERSON ABELS SA | Professor of Swiss and International Tax Law at the University of Geneva

Xavier Oberson is Professor of Swiss and International Tax Law and Director of the LLM Tax Program at the University of Geneva. He is a partner in the Swiss law firm Oberson Abels SA. After being admitted to the Geneva Bar, he obtained a Doctorate of law from Geneva University and an LLM from Harvard Law School where he also completed the International Tax Program. He practiced various activities such as serving as a judge at the Federal Court of Appeal for Taxation (from 1994 to 2009) and as President of the Federal Expert Commission for the reform of taxation of enterprises. He was appointed as a member of the group of experts International tax cooperation set up by the Swiss Federal Council in 2009 and participated in the negotiating team of the new Swiss-US double taxation treaty of 2009. He was an active member of the expert's team Commission fédérale d'harmonisation des impôts directs and is member of the Federal Experts Group on the Swiss Tax Place. He published numerous books and articles, notably the International Exchange of Information in Tax Matters which was awarded among the Best taxation books of all time.



Dr. János Pásztor Senior Associate | Wolf Theiss Faludi Attorneys-at-Law

Dr. János Pásztor heads the Tax practice group of Wolf Theiss in Budapest. János is graduated at Eötvös Loránd University, Faculty of Law and he also obtained an International Tax LLM degree from WU. János is a qualified and chartered tax advisor in Hungary. Janos specialised in domestic and international tax planning and tax restructuring, and he regularly represents clients in tax litigation proceedings. He also provides comprehensive tax and legal advice to high-net-worth individuals. János is a frequent speaker at domestic and international events on tax litigation and tax restructuring as well as a lecturer at Eötvös Loránd University. Prior to joining Wolf Theiss, János worked at one of the Big4-s in Hungary as a tax manager and attorney at law.



Dr. Roland A. Pfister | Badertscher Attorneys at Law, Zürich/Zug | Lucerne University of Applied Sciences and Arts, Luzern/Zug

Roland A. Pfister hat an der Universität Neuenburg und Granada Rechtswissenschaften studiert. Anschliessend war er für eine international ausgerichtete Anwaltskanzlei in Belgien und in einer führenden Investmentbank in Zürich tätig. Im Anschluss daran arbeitete er in der Steuerabteilung einer der „Big Four“-Unternehmen in Zürich/Genf. Von 2011 bis 2014 war er in einer Anwaltskanzlei in Genf tätig. Seit 2015 arbeitet er in einer Wirtschaftskanzlei in Zürich/Zug. Er hat ein Executive MBA in Wealth Management und einen Dokortitel im internationalen Steuerrecht. Sein Schwerpunkt beinhaltet schweizerisches und liechtensteinisches nationales sowie internationales Steuerrecht mit Fokus auf Vermögensstrukturen und –planungen für Privatkunden und Unternehmen (einschliesslich Fonds, Stiftungen, Trusts und Personengesellschaften). Darüber hinaus konzentriert sich seine Tätigkeit auf die Besteuerung von internationalen Investitionsstrukturen (insbesondere Private Equity Strukturen) für private und institutionelle Investoren. Ausserdem referiert Roland A. Pfister an der Hochschule Luzern – Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ). Daneben ist Roland A. Pfister Mitglied diverser Verwaltungs- und Stiftungsräte.



Dr. Christian Ritzberger | Marxer & Partner Rechtsanwälte, Vaduz

Christian Ritzberger arbeitet seit 2016 als Rechtsanwalt bei Marxer & Partner Rechtsanwälte, Vaduz. Einen Schwerpunkt seiner Arbeit bildet die Beratung von Unternehmerfamilien und vermögenden Privatpersonen, insbesondere im Hinblick auf rechtliche Fragen im Zusammenhang mit Vermögensschutz sowie Unternehmens- und Vermögensnachfolge. In diesem Zusammenhang berät er insbesondere bei Gründung und Verwaltung von Stiftungen und ähnlichen Rechtsformen, wie Trusts. Dr. Christian Ritzberger ist Organmitglied verschiedener Stiftungen und anderweitiger in- und ausländischer Holdingstrukturen. Er ist zertifizierter Liechtensteiner Treuhandsachverständiger und verfügt über ein Zertifikat im Nationalen und Internationalen Steuerrecht der Universität Liechtenstein. Neben zahlreichen Veröffentlichungen zum liechtensteinischen Gesellschaftsrecht referiert er regelmässig zu Nachfolgeplanung und Erbrecht an verschiedenen Veranstaltungen.



Dr. Tanja Schienke-Ohletz | Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt am Main

Tanja Schienke-Ohletz arbeitet seit 2007 als Rechtsanwältin und Steuerberaterin und ist Partnerin bei der Partnerschaft Flick Gocke Schaumburg in Frankfurt am Main. Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet neben der nationalen und internationalen Vermögens- und Unternehmensnachfolge das Recht der Stiftungen, insbesondere die Gründung und Beratung von inländischen und ausländischen Familienstiftungen und ähnlichen Rechtsformen, wie Trusts und ihre Folgen für in Deutschland lebende Personen. Neben zahlreichen Veröffentlichungen in diesem Bereich hält sie auch häufig Vorträge zum Einsatz von Familienstiftungen im In- und Ausland in der Nachfolgeplanung und ist auf nationalen und internationalen Konferenzen (z. B. Fachkonferenz Stiftungen 2022 in Frankfurt am Main sowie International Bar Association) auf dem Panel.



Dr. Ramona Seufer | First Tax Trust reg., Vaduz

Ramona Seufer hat an der Hochschule Fresenius University of Applied Sciences, Köln, und an der Universität Siegen Business Administration sowie Accounting, Auditing and Taxation studiert. Anschliessend war sie im Wealth Management einer Schweizer Grossbank in Zürich tätig, bevor sie im internationalen Steuerrecht in Hamburg promovierte. Im Anschluss an die wissenschaftliche Arbeit an der Universität und den Abschluss der Promotion arbeitete sie für eine internationale Wirtschaftssozietät in München sowie für eine Kanzlei in Köln mit besonderem Fokus auf Venture-Capital- und Private-Equity-Fonds, bevor sie für ein Familienunternehmen in Vancouver, Kanada tätig war. Seit Anfang 2022 berät Ramona Seufer Privatpersonen und Unternehmen als Tax Advisor für die First Advisory Group im Rahmen der Vermögensstrukturierung und Steuerplanung. Ihre Schwerpunkte liegen neben dem liechtensteinischen im deutschen, europäischen und internationalen Steuerrecht.



Dr. Eva Stadler | Wolf Theiss Rechtsanwälte, Wien/Österreich

Eva Stadler ist österreichische Rechtsanwältin. Seit 2010 ist sie bei Wolf Theiss in der Praxisgruppe Tax tätig, seit 2018 als Counsel. Frau Stadler berät vermögende Privatpersonen vor allem im Zusammenhang mit ihren steuerrechtlichen Fragestellungen, insbesondere dem Zuzug nach oder dem Wegzug aus Österreich sowie betreffend Trusts, Stiftungen und Holdingstrukturen. Ihr zweiter Fokus liegt auf der Besteuerung von Finanztransaktionen, Finanzinstrumenten und Investmentfonds; in diesen Bereichen berät sie sowohl Finanzinstitute und Fondsmanager als auch private und institutionelle Investoren. Sie ist Vizepräsidentin der Tax Law Commission der International Association of Young Lawyers (AIJA). Regelmässig spricht sie bei Konferenzen über aktuelle Entwicklungen im österreichischen Steuerrecht und publiziert Artikel in internationalen Steuerfachjournalen. Sie ist Doktorin der Rechtswissenschaften (Dr.iur.) und Magistra der Betriebswirtschaftslehre mit Spezialisierung auf Steuerrecht (Mag.rer.soc.oec.).

**Ralph Thiede, lic.iur., dipl. Steuerexperte | First Tax Trust reg., Vaduz**

Ralph Thiede hat an der Universität Fribourg Rechtswissenschaften studiert und in Zürich das Diplom als dipl. Steuerexperte erworben. Von 1994 bis 1999 arbeitete er für ein „Big Four“ Unternehmen in St. Gallen und Zürich. Von 1999 bis 2001 leitete er die Steuerabteilung eines liechtensteinischen Beratungsunternehmens. Danach war er für ein „Big Four“ Unternehmen im M&A Tax tätig. Ab 2004 arbeitete er als Geschäftsführer einer mittelgrossen Treuhand- und Beratungsgesellschaft in Zürich. Ab 2011 baute er die Steuerabteilung eines der grossen Treuhand- und Beratungsunternehmen in Liechtenstein auf. Seit 2018 ist er Managing Director der First Tax Trust reg. und Management Board Member bei der First Advisory Trust reg. Er ist spezialisiert auf schweizerisches und liechtensteinisches sowie internationales Steuerrecht. Des Weiteren berät er Privatkunden, Unternehmen sowie vermögensverwaltende Strukturen unter Berücksichtigung des AIA und FATCA Meldewesens. Darüber hinaus konzentriert sich seine Tätigkeit auf die steueroptimierte Nachfolge-Planung von vermögenden Familien und deren Unternehmen.

**Peter Uebelhart | Lic. oec. HSG Finanz- und Rechnungswesen Universität St. Gallen | Diplomierter Steuerexperte**

Peter Uebelhart startete seine Karriere 1995 als Steuerexperte in einer grossen internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Im Januar 2001 wechselte er zu KPMG Schweiz, wo er seit 2002 Partner ist. Im Jahr 2002 wurde er Leiter M&A Tax Schweiz und 2005 Leiter Corporate Tax Zürich. Von 2012 bis 2019 war er Leiter Tax & Legal Schweiz und Mitglied der Geschäftsleitung KPMG Schweiz. Er verfügt über profunde Kenntnisse und Erfahrung in nationalen und internationalen Steuerstrukturen sowie mit inländischen und grenzüberschreitenden M&A-Transaktionen und Reorganisationen. Zudem befasst er sich regelmässig mit Fragen der Steuerstrategie und des steuerlichen Risikoprofils von Unternehmen. Er berät verschiedene Kunden in nationalen und internationalen Steuerangelegenheiten, insbesondere in Bezug auf Eigentums- und IP-Strukturen und Aspekte der Liefer- und Wertschöpfungskette. Sein aktueller Fokus liegt bei Tax Governance und Risikomanagement, Steuerreputation, Auswirkungen von BEPS und anderen ähnlichen Entwicklungen auf internationale Steuerstrukturen sowie bei der Besteuerung der digitalen Wirtschaft.

**Dr. René Vallaster | JT Service AG, Vaduz**

René Vallaster hat an der Universität Innsbruck Rechtswissenschaften studiert. Nach dem Gerichtspraktikum an diversen Gerichten in Innsbruck, war er mehrere Jahre als Rechtsanwaltsanwarter in Feldkirch tätig und absolvierte im Jahre 2006 die Rechtsanwaltsprüfung beim OLG Innsbruck. Ab dem Jahr 2007 war er bei zwei namhaften Treuhandunternehmen in Liechtenstein in leitender Position und der Beratung von internationalen Kunden tätig, ehe er im Jahr 2018 zur Jura Trust Gruppe wechselte. René Vallaster ist Mitglied der Geschäftsleitung der JT Service AG mit Sitz in Vaduz, einem liechtensteinischen Treuhandunternehmen, welches sich auf die Erbringung von vollumfänglichen (Service-)Dienstleistungen im rechtlichen, administrativen und regulatorischen Bereich, speziell für kleinere und mittelständische liechtensteinische Treuhänder, spezialisiert hat. Seine Tätigkeit konzentriert sich dabei vor allem auf die Strukturierung vermögensverwaltender Strukturen (insbesondere Stiftungen und Trusts) und der Betreuung von Holdinggesellschaften.

**Markus Wandeler | PwC**

Markus Wandeler startete seine berufliche Laufbahn im Rechnungswesen eines Schweizer Konzerns und bildete sich berufsbegleitend zum Fachmann in Finanz- und Rechnungswesen mit Fachausweis weiter. Seit 1999 ist er bei PwC tätig. Nach seinem Start im Bereich Wirtschaftsprüfung erwarb er 2003 das Expertendiplom in Wirtschaftsprüfung. Seit 2011 ist er im Bereich Capital Markets & Accounting Advisory Services tätig. Als Direktor leitet er ein Team mit Hauptfokus auf die Beratung und Unterstützung von kotierten und privat gehaltenen Unternehmen, die vor Herausforderungen im Zusammenhang mit Wachstum (Akquisitionen), Devestitionen, Kapitalbeschaffung (IPO's, etc.) und Änderungen der Rechnungslegung stehen. Im Rahmen seiner Tätigkeit beschäftigt er sich unter anderem auch mit den rechnungslegungsbezogenen Auswirkungen der globalen Mindestbesteuerung. Daneben ist er regelmässig als Referent und Dozent (Eidg. Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling) tätig. Weiter war Markus Wandeler zwischen 2017 und 2020 Fachsekretär von Swiss GAAP FER.



INFORMATIONEN

Exchange Ideas organisiert weltweit industriespezifische Steuerkonferenzen und bietet eine Plattform zum Austausch und Networking zu aktuellen Steuerthemen, Wealth Management, Compliance und Regulatory. Exchange Ideas verbindet Finanzberater, Family Offices, Anwälte, Treuhänder, Fondsmanager und Investoren ("Lösungssuchende") mit führenden Steuerspezialisten und Akademikern ("Lösungsanbieter"). Die Philosophie von Exchange Ideas ist eine Plattform zu schaffen, die beiden Enden der Beziehung dient; indem Exchange Ideas Mitglieder miteinander verbindet und ihnen ermöglicht, von einer führenden Beratungsgemeinschaft zu profitieren sowie die neusten Trends, Kenntnisse und Fachwissen effizient und kostengünstig zu teilen.



Teilnehmende

Unternehmer, Steuerfachleute, Juristen, Treuhänder, Private Equity und Hedge Fund Manager, Vertreter von Trustgesellschaften und Family Offices, Kundenberater sowie jeder mit Interesse im Steuerrecht, Vermögensverwaltung, Compliance und an regulatorischen Fragestellungen.



Exchange Ideas

Die Teilnehmenden können sich während der Konferenz aktiv beteiligen indem sie Fragen direkt stellen oder vorab Fragen an folgende Adresse senden: info@exchange-ideas.com



Datum und Uhrzeit

Tax: Donnerstag, 17. November 2022, 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr (danach Apéro, Abendessen in Bad Ragaz kann separat gebucht werden)

Foundations: Freitag, 18. November 2022, 08.30 Uhr bis 12.45 Uhr



Sprache

Die Konferenz wird in Deutscher und teilweise in Englischer Sprache gehalten.



Veranstaltungsort und Einlass

Die Konferenz wird im Rathausaal (Rathaus, Städtle 6, FL-9490 Vaduz) stattfinden, zusätzlich wird die gesamte Konferenz online über Zoom übertragen.

Falls die Konferenz aufgrund neuer Vorschriften rund um die COVID-19-Pandemie nicht wie geplant vor Ort durchgeführt werden kann, behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltungen ausschliesslich online durchzuführen, die Personenzahl vor Ort entsprechend zu reduzieren oder anderweitige Anpassungen vorzunehmen. Einzig beim Abendessen in Bad Ragaz ist in diesem Falle eine Stornierung möglich.



Preise

1 ½ Tage (Tax & Foundations)	17. & 18.11.2022	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 850
1 Tag (Tax)	17.11.2022	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 580
Abendessen Grand Resort Bad Ragaz	17.11.2022	Vor Ort (Bad Ragaz)	CHF 180
½ Tag (Foundations)	18.11.2022	Vor Ort (Vaduz) oder online	CHF 450

Alle Preise verstehen sich pro Person und exkl. MwSt. Bei den Tickets, welche für die Veranstaltung vor Ort erworben werden, sind Mittagessen und Apéro am 17. November im Preis inbegriffen. Das Abendessen im Grand Resort Bad Ragaz am 17. November kann unabhängig vom Konferenzticket dazugebucht werden.



Registration

Die Registrierung erfolgt online unter diesem [Link](#).



Unterkunft

Spezielle Preise wurden mit Hotel Residence vereinbart und können direkt mit dem Hotel via info@residence.li gebucht werden mit dem Vermerk „Exchange Ideas Steuerkonferenz“.



Kontakt

E-Mail: info@exchange-ideas.com
Internetseite: www.exchange-ideas.com



INFORMATIONEN

Sponsored by

Global Gold Sponsor



Gold Sponsor



Silver Sponsor



Supported by

